Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 10 (2004)
Heft: 19

Rubrik: Das aktuelle Projekt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das aktuelle Projekt

Gemeinsamer Einsatz im Bergwald

Die Stiftung Bergwaldprojekt organisiert einwöchige Arbeitseinsätze im Bergwald für Freiwillige zwischen 18 und 88 Jahren. Dabei werden in Schutzwäldern in der Schweiz, in Deutschland und Österreich notwendige Arbeiten mit den lokalen Forstdiensten verrichtet.

Schon von weitem hört man Hämmern und Sägen. Eine Gruppe von Freiwilligen baut Dreibeinböcke. Diese verhindern das Schneegleiten und ermöglichen so das Aufwachsen von jungen Bäumen. Die Teilnehmenden des Bergwaldprojekts arbeiten gemeinsam dafür, dass der Bergwald auch in Zukunft stabil ist und Dörfer und Strassen im Tal unten dauerhaft schützt. Zu den Arbeiten gehören u. a. Jungwuchspflege, Bach- und Hangverbauungen aus Holz, Wegebau.

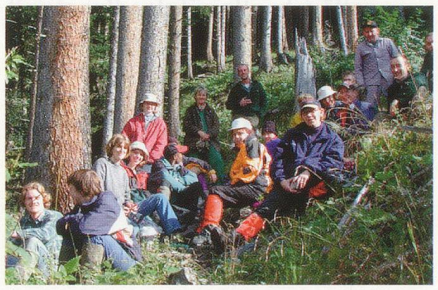
Die Teilnehmenden sind bunt gemischt von 18 bis 88 Jahren und vorwiegend aus der Schweiz und Deutschland. Sie sind Rechtsanwältinnen und Pensionierte, Hausfrauen und Studenten, Grafikerinnen und Elektroniker.

Sie kommen, um etwas Sinnvolles zu tun, um die Natur zu erleben, viel über den Wald zu lernen, neue Kontakte zu knüpfen, sich körperlich in der frischen Luft zu betätigen, Geselligkeit zwischen den Generationen zu erleben.

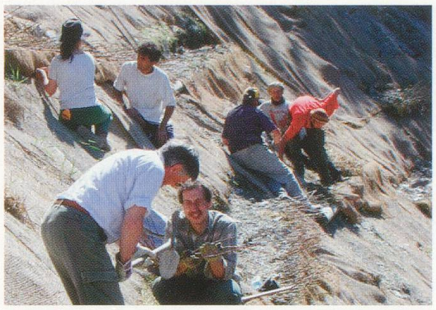
Seit der Gründung des Projekts vor 16 Jahren haben über 11000 Personen an einer Projektwoche teilgenommen. In einer Woche leben rund 20 Leute gemeinsam in unterschiedlichsten Unterkünften: Vom Zelt bis zum Zwei-Bett-Zimmer bietet das Bergwaldprojekt fast alles. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Projekt finanziert sich zu einem grossen Teil durch Spenden und Mitgliederbeiträge.

Die Teilnehmenden werden durch erfahrene Gruppenleiter angeleitet. Erstaunlich, was forstliche Laien alles können! Die Arbeiten werden von den lokalen Forstleuten als Qualitätsarbeit eingestuft. (Foto: Bergwaldprojekt)

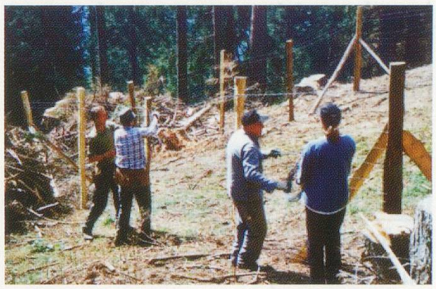
Ein Fünftel aller Teilnehmenden ist über 50 Jahre jung. Zwei Teilnehmende eines Bergwaldprojektes im Puschlav. (Foto: Milena Conzetti)



Die Gruppen sind immer bunt gemischt. Nicht die Leistung eines Einzelnen zählt, sondern was man gemeinsam erreicht! (Foto: Bergwaldprojekt)



In einem abgerutschten Hang bei Langwies (GR) werden Erlenzweige gesteckt. Diese schlagen von selbst aus und befestigen mit ihren Wurzeln den Hang. So werden Strasse und Bahnlinie nach Arosa geschützt. (Foto: Urs Küng)



Damit die neu gepflanzten Bäume nicht vom Wild gefressen werden, bauen Freiwillige des Bergwaldprojekts einen Wildschutzzaun. (Foto: Bergwaldprojekt)

Die Projektsaison 2004 beginnt am 18. April mit drei Einsatzwochen an der Rigi-Nordlehne. Dazu organisieren wir einen tägigen Ausflug für Sie zum Thema «Vom Ur- zum Schutzwald». Details entnehmen Sie der Rubrik Veranstaltungen. Oder dürfen wir Sie sogar als Teilnehmende einer Projektwoche begrüssen?

Um das Bergwaldprojekt persönlich kennen zu lernen, lade ich Sie am 22. Januar 2004 zu einer Veranstaltung mit dem Zuger Kantonsförster ein. Details entnehmen Sie ebenfalls der Rubrik Veranstaltungen.